

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 21.

Dresden, am 19. December

1885.

Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer
am 16. December 1885.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 140—143. — Entschuldigungen. — Anzeige der II. Abtheilung, die Giltigkeitserklärung der Wahl der Abgg. May, Geyer, Möbius und Weglich betr. — Erklärung des Herrn Staatsministers von Rostitz-Wallwitz, daß Ergebnis der angestellten Erörterungen über eine in der 10. Sitzung bei der Anzeige über die erfolgte Prüfung der Wahl im 29. ländlichen Wahlkreise aus einem Proteste referirte Behauptung betr. — Schlußberathung über die Anträge zum mündlichen Bericht der Beschwerde-rc. Deputation: a) die Petition Julius Hösel's in Dresden, eine Nachgewährung von 813 Mark 30 Pf. für in Bad Elster gelieferte Marmorarbeiten; b) die Petition der Firma Escher & Müller in Dresden um Erstattung von 2297 Mark 18 Pf. Bahnfrachtermäßigungen aus dem Jahre 1882; c) die Petition der Gemeinden Alteibau und Genossen, Einführung einer Schul- und Armencaffenabgabe von Erbschaften und Besitzveränderungen betr. — Nachträgl. Entschuldigungen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostitz-Wallwitz und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare geh. Regierungsräthe Dr. Freiesleben und Schmiedel und geh. Finanzrath Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 67 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 140.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 15. December, Cap. 32 bis 37 des Staatshaushaltsetats für 1886/87, Gesamtministerium nebst Dependenz betreffend.

(Nr. 141.) Desgleichen, Cap. 17, 18 und 19 des Staatshaushaltsetats für 1886/87, Landeslotterie, Lotteriedarlehncasse und Einnahmen der allgemeinen Cassenverwaltung betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Diese Protokoll extracte kommen zu den Acten.

(Nr. 142.) Desgleichen, das königl. Decret Nr. 6, den Personal und Besoldungsetat der Landesimmobiliarsbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1886/87 betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Finanzdeputation A zur Anfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 143.) Alfred Pabst in Königsbrück überreicht Druckeremplare einer Eisenbahnpetition der landwirthschaftlichen Vereine im Amtsbezirk Königsbrück.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Vertheilung. Für die heutige Sitzung sind entschuldigt die Herren Abg. Mühlig wegen Krankheit, Abg. Bebel wegen Reichstagsangelegenheiten.

Zunächst ertheile ich dem Herrn Abg. von Dehlshägel das Wort.

Abg. von Dehlshägel: Ich habe der Kammer anzuzeigen, daß die II. Abtheilung die Wahl für den 11. ländlichen, 30. ländlichen, 35. ländlichen Wahlkreis und den 1. Wahlkreis der Stadt Dresden geprüft und die Wahl der daselbst gewählten Herren Abgg. May, Geyer, Möbius und Weglich für gültig zu erklären hat.

Präsident Dr. Haberkorn: Es bewendet bei dieser Anzeige.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich Herrn Staatsminister von Rostitz-Wallwitz das Wort.

Staatsminister von Rostitz-Wallwitz: Meine Herren! In der öffentlichen Sitzung vom 27. November ist von Ihrer Abtheilung über die Wahl im 29. ländlichen Wahlkreise Bericht erstattet und dabei mit einer Beschwerde vorbringens gedacht worden, wonach der Gemeindevorstand von Burkensdorf einem Beschwerdeführer gegenüber geäußert haben soll, daß der Wahlcommissar ihm früher bemerklich gemacht habe, daß nur Solche,